

AUS DER REGION

Unterwegs am Manhartsberg

HOHENWARTH | In seinem Buch „Der Manhartsberg - Entlang der alten Salz- und Eisenstraße von Krems-Stein nach Znaim“ beschreibt Robert Haderer den Weinort Hohenwarth als „Tor zum Weinviertel“. Grund genug für den Dorferneuerungsverein Hohenwarth, den Autor zum Buchpräsentationsabend ins Gemeinde- und Kulturzentrum einzuladen. Im Gespräch mit der Malerin und Grafikerin Anita Windhager aus Schrottenthal gab Haderer einige Anekdoten über die Entstehungsgeschichte

seines Werkes preis. Während des vor Publikum geführten Interviews waren rund 600 Fotos über den Manhartsberg zu sehen. „Ursprünglich waren es noch viele mehr, wir mussten selektieren“, schilderte der Schriftsteller, der bereits seinen nächsten Bildband plant. In rund 20 Kapiteln möchte er die vier Viertel Niederösterreichs betrachten. Dorferneuerungsobfrau Sabine Pavlasek dankte der „kleinen, aber feinen Runde“ für den Besuch. Unter den Gästen fanden sich Landtagsabgeordneter Richard Hogl sowie Bürgermeister Martin Gudenus und dessen Amtsvorgänger Alfred Zeilinger.

Wehren rückten zu Traktorbrand aus

NIEDERSCHLEINZ | Am frühen Dienstagnachmittag letzter Woche nahm eine Anrainerin den Geruch von brennendem Gummi wahr, bemerkte Feuer im Motorraum eines am gegenüberliegenden Grundstück abgestellten Traktors und alarmierte die Feuerwehr. Als diese eintraf, stand die Zugmaschine in Vollbrand. Die FF-Kameraden aus Niederschleinz, Sitzendorf, Frauendorf, Limberg und Unterdürnbach waren mit 35 Mann im Einsatz. Verletzt wurde niemand.

Im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth (v.l.): Alfred Zeilinger, Sabine Pavlasek, Martin Gudenus, Anita Windhager und Robert Haderer.
Foto: Rapp

